

Pressemitteilung, 04.09.2023

Expo Real 2023: Standort Köln mit 24 Partnern und neuem Messeauftritt in München

Eine resiliente Wirtschaft in Krisenzeiten, mehr Partner als in den vergangenen beiden Jahren und ein neuer Messestand: Vom 4. bis zum 6. Oktober präsentieren sich der Standort Köln und die Region auf der größten Fachmesse für Immobilien und Investitionen in Europa – der Expo Real in München. Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Immobilienbranche konnte Köln starke Partner für den Messeauftritt gewinnen. Derzeit befinden sich rund 200 Wohn- und Gewerbeprojekte in Köln in Planung oder im Bau.

Überblick

- Angespannte Lage auf dem Immobilienmarkt: Köln setzt auf Resilienz
- Köln wächst weiter: Mehr als 200 Projekte in Planung oder Bau
- Alle Infos zum Kölner Expo-Real-Auftritt unter www.koeln.business/exporeal

Wie bereits in der Vergangenheit organisiert die KölnBusiness Wirtschaftsförderung den Messestand gemeinschaftlich mit dem Verein Region Köln / Bonn sowie der Stadt Bonn. In diesem Jahr unterstützen außerdem 24 Kölner Partner den Messeauftritt in München. Unter ihnen befinden sich Projektentwickler für Wohn- und Gewerbeimmobilien, Investoren, Dienstleister sowie städtische Akteure. In den Jahren 2021 und 2022 waren 18 bzw. 23 Partner mit an Bord.

Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker hält den Messeauftritt für wichtig: „Gerade in einer Zeit, in der die Immobilienbranche vor schwierigen Herausforderungen steht, sind der persönliche Austausch und die Sichtbarkeit von Projekten unverzichtbar. Die Stadt Köln nutzt daher auch in diesem Jahr die Expo, um gemeinsam mit starken Partnern darauf aufmerksam zu machen, was der Standort Köln zu bieten hat. Derzeit und in Zukunft entstehen hier herausragende Projekte, die eine Strahlkraft weit über Köln hinaus haben werden.“

Kölns breiter Branchenmix bringt Stabilität in Krisenzeiten

Die Situation auf dem Immobilienmarkt ist bundesweit angespannt. Hintergrund sind sowohl die konjunkturelle Lage als auch gestiegene Bau- und Finanzierungskosten. Köln ist von der aktuellen Situation ebenso betroffen, wie der deutliche Einbruch des Flächenumsatzes auf dem Büromarkt im ersten Halbjahr zeigte. Große Büroleerstände gibt es in Köln aber weiter nicht – die Leerstandsquote lag im ersten Halbjahr bei niedrigen 3 Prozent.

„Es hat sicherlich schon bessere Zeiten für die Immobilienbranche gegeben. Aber Köln ist eine attraktive Metropole, die bereits vergangene Krisen robust überstanden hat. Im Vergleich der Top-7-Städte in Deutschland ist der Büroleerstand in Köln derzeit auf niedrigem Niveau – der breite Kölner Branchenmix sorgt für Stabilität auch auf dem Immobilienmarkt. Und die 160.000 neuen Arbeitsplätze der vergangenen 15 Jahre sind starke Fakten, die für Köln als Immobilien- und Investitionsstandort sprechen“, sagt **Dr. Manfred Janssen, Geschäftsführer der KölnBusiness Wirtschaftsförderung**.

Pressekontakt: Steffen Eggebrecht, Tel.: 0221 99501-300 | presse@koeln.business | www.koeln.business/presse

Rund 200 Projekte in Planung oder Bau

Köln wächst trotz Krisen weiter: Derzeit befinden sich in der Metropole rund 200 Projektentwicklungen in Planung oder bereits im Bau – etwa 80 davon haben einen maßgeblich gewerblichen Anteil. Aktuell kommt Köln auf einen Büroflächenbestand von 8,1 Millionen Quadratmetern. Bis 2030 sollen bis zu 735.000 Quadratmeter neuer Büroflächen entstehen und es werden laut Prognose 25.000 zusätzliche Bürobeschäftigte am Standort tätig sein.

Einen aktuellen Überblick über zukunftsweisende gewerbliche Projekte und neue innovative Stadtquartiere bietet KölnBusiness unter www.koeln.business/projektentwicklungen. Allein durch diese aktuell rund 20 Projekte wird Raum für etwa 40.000 Bürobeschäftigte entstehen.

Auf der Expo Real werden verschiedene Kölner Projekte auch bei der [von KölnBusiness organisierten Diskussionsrunde](#) am zweiten Messtags thematisiert. Sie findet zum Thema „Urbaner Wandel in Köln: Innenstadt, Gewerbestandorte und Quartiere von morgen“ statt. Termin: Donnerstag, 5. Oktober, 11:30 bis 12:30 Uhr, Discussion & Networking Forum, Halle B1 Stand 440.

Neuer Messestand – „Marktplatz der Möglichkeiten“

Die Besucher*innen der Expo Real erwartet zudem ein komplett neuer Messestand von Köln und seinen Partnern – ein „Marktplatz der Möglichkeiten“ mit offener Kommunikationsfläche auf mehr als 500 Quadratmetern. Für Gespräche in vertraulichem Rahmen steht darüber hinaus ein Loft zur Verfügung. Der Stand befindet sich weiter in Halle B2, Stand 440-540.

Termine auf der Expo Real:

- **Stand-Opening**
mit Henriette Reker, (Oberbürgermeisterin Stadt Köln),
Katja Dörner (Oberbürgermeisterin Stadt Bonn),
Sebastian Schuster (Landrat des Rhein-Sieg-Kreises und 1. Stellvertretender Vorsitzender des Region Köln/Bonn e.V.)
Wann: Mittwoch, 4. Oktober, 16:30 Uhr
Wo: Halle B2, Stand 440-540
- **Panel-Diskussion**
„Urbaner Wandel in Köln: Innenstadt, Gewerbestandorte und Quartiere von morgen“
mit Henriette Reker (Oberbürgermeisterin Stadt Köln),
Christoph Brück (Aachener Grundvermögen),
Holger Kirchhof (OSMAB Holding),
Dr. Manfred Janssen, (Geschäftsführer KölnBusiness Wirtschaftsförderung)
Wann: 5. Oktober, 11:30 bis 12:30 Uhr, **Wo:** Discussion & Networking Forum
[Mehr Informationen](#)

Messe-Partner von KölnBusiness:

- **Partner am Stand:** ALDI Süd, Amt für Wohnungswesen der Stadt Köln, aurelis Real Estate Service GmbH, Bauwens GmbH & Co. KG, CG Elementum AG, ENGIE Deutschland GmbH, FUSION COLOGNE GmbH, Gebäudewirtschaft der Stadt Köln, Greif & Contzen Immobilien GmbH, ID Cologne GmbH, James Cloppenburg Real Estate Holding KG, Metropoli Immobiliengruppe, moderne stadt, Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH, OSMAB Holding AG, Pandion AG, Sparkasse KölnBonn, WvM Immobilien + Projektentwicklung GmbH
- **Weitere Partner:** Ed. Züblin AG, Generali Real Estate, Immobilien Manager Verlag, MesseCity Köln GmbH & Co. KG, MOMENI Group, Proximus Real Estate AG

Über die KölnBusiness Wirtschaftsförderung

Die KölnBusiness Wirtschaftsförderung ist eine Tochtergesellschaft der Stadt Köln. Sie ist erste Ansprechpartnerin für alle Unternehmen sowie Gründer*innen in der Stadt und gibt Orientierung, wenn es um Verwaltung und Regelungen geht. KölnBusiness vernetzt, informiert und vermittelt in allen wirtschafts- und verwaltungsrelevanten Fragen.

Weitere Informationen:

- [Pressemeldung und -fotos online](#)
- [Webseite: Köln auf der Expo Real](#)
- [Überblick: Immobilienprojekte in Köln](#)
- [Panel-Diskussion am 5.10.2023, „Urbaner Wandel in Köln“](#)
- [KölnBusiness Presse-Newsroom](#)